

Deutsche Meisterschaft 2009

Sonntag, 20. September 2009

Simon Lizotte wird in Weilheim Deutscher Meister
Airhawk Christian Schülling wird Dritter ‐ 78 Teilnehmer

Weilheim. Die Simon Lizotte-Show wird zum Serienhit. Der 16jährige Bremer gewann in Weilheim seine erste Deutsche Meisterschaft im Disc Golf und damit in diesem Jahr sein siebtes Turnier in Folge. Robert Delisle sen. wurde mit neun Würfeln Rückstand Vizemeister. Der Berliner fing im Finale der besten fünf Open-Spieler noch „Lokalmatador“ Christian Schülling ab, der, an zweiter Stelle liegend, an den letzten beiden Waldbahnen einen Vorsprung von drei Würfeln verspielte. Vize-Europameister Michael Stelzer (Söhnstetten) steigerte sich im Laufe des Turniers und wurde Vierter vor dem entthronten Titelverteidiger Jan Bäss. Der Neu-Berliner arbeitete sich nach einer schwachen zweiten Runde noch vom 9. Platz ins Finale vor und verdrängte den nach dem ersten Tag an zweiter Stelle liegenden Robert Delisle jun. Die veranstaltenden „Bavarian Airhawks“ feierten neben Christian Schülling mit Junior Sebastian Esser und dem Double Stephan Kessler und Stefan Schäfferer weitere dritte Plätze. Bernhard Schleiermacher überraschte mit einem 11. Rang in der Open-Klasse und lag damit einen Wurf vor Stephan Kessler, der 13. wurde. Andreas Kucera (München), in der ersten Runde an der Inselbahn vom Pech verfolgt, schaffte den Sprung ins Halbfinale der besten 20 Spieler und belegte Rang 19. Dies verfehlte Stefan Schäfferer (25.), nach einer guten ersten Runde noch Zwölfter, um drei Würfe. Eine beispiellose Achterbahnfahrt der Gefühle erlebte Harald Kucera (München). Nach einer sensationellen Auftaktrunde mit 61 Würfeln, die ihm in der Masters-Klasse den dritten Platz einbrachte, folgte in der zweiten Rund der Absturz von Wolke sieben. In der Endabrechnung fehlten ihm zwei Würfe zu Rang zehn. Bei den Masters bezwang Vize-Europameister Michael Kobella aus Augsburg erstmals in dieser Saison Frank Buchholz aus Hamburg. Kobella siegte souverän mit sieben Würfeln Vorsprung vor Buchholz und Volker Meyer (Ulm). Buchholz kann sich jedoch in dieser Saison mit dem Gewinn der German Tour trösten. Der 16jährige Dominik Stampfer holte sich bei den Junioren mit einem Vorsprung von 22 Würfeln auf seinen Vereinskameraden vom Sportclub Albuch, Marc Mäding (Söhnstetten), den Titel. Der Realschüler konnte damit nach dem Gewinn der German Tour das „Double“ in dieser Saison feiern. Mit insgesamt 200 Würfeln hätte der Heidenheimer nach dem Halbfinale in der Open-Klasse den zweiten Platz belegt, wurfgleich mit Christian Schülling und Jan Bäss! Sebastian Esser (Weilheim) zeigte, nachdem er seine Anfangsnervosität abgelegt hatte, vor allem in der zweiten Runde eine sehr gute Leistung und wurde Dritter. Bei den Damen legte Christine Hellstern (Oberkirch) in der ersten Runde den Grundstein zum Titel und gewann vor Tanja Höll (Augsburg) und Alessa Schwarz (Berlin). Viro Schneider, der im nächsten Jahr auf eine 25jährige Karriere als Disc Golfer zurückblicken kann, siegte bei den Grandmastern überlegen vor Ewald Tkocz (Geislingen) und Elmar Stampfer (Heidenheim). Der 59jährige Berliner, der auch schon Europameister war, hat nun, nach eigener Schätzung, ein Dutzend Deutscher Meistertitel gewonnen. Bei den Senior Grandmatern behielt Bill Kelton (Leonberg) in einem Herzschlag-Finale hauchdünn mit einem Wurf Vorsprung die Oberhand vor Hans Behrendt aus Berlin. „Airhawk“ Günther Urban konnte nach einer guten Auftaktrunde das Turnier nicht zu Ende spielen

78 Teilnehmer am Start ‐ Klassensiege für die Schweiz und Österreich

In Weilheim waren darüber hinaus Teilnehmer aus fünf Ländern am Start. Die Schweiz heimste Klassensiege durch Vize-Europameister Francesco Puliafito bei den Senior Grandmastern und Benjamin Schneider bei den Grandmastern ein. Im „Schneider-Duell“ hatte Benjamin Schneider aus der Schweiz am Ende vier Würfe Vorsprung vor dem alten und neuen Deutschen Meister Viro Schneider. Einen österreichischen Erfolg gab es durch Irmgard Derschmidt bei den Damen. Ihre Landsfrau Vroni Prakisch wurde Vierte, Julia Human (Schweiz) Siebte. In der Masters-Klasse erreichten Otfried Derschmidt (3.) aus Österreich und Tinu Schär (5.) aus der Schweiz das Finale der besten fünf Spieler. Die „Bavarian Airhawks“ um ihren 1. Vorsitzenden Günter Tanner (Tutzing) ernteten

bei der Siegerehrung viel Lob von den 78 Teilnehmern - Anerkennung für die monatelange Vorbereitungszeit. Simon Lizotte bedankte sich bei seiner Siegesrede vor allem für die Gastfreundschaft und hob die reibungslose Organisation hervor. Michael Kobella würdigte den „hervorragenden Zustand des Kurses“, der von den Airhawks und Mitarbeitern der Stadt Weilheim vorbereitet worden war.

Der anspruchsvolle Kurs hielt durch zusätzliche Bahnen, Inseln, dog legs, Mandatories und o.b.-Linien zahlreiche Herausforderungen für die Spieler bereit. Der Beweis: Lediglich die vier Erstplatzierten der Open-Klasse schafften es in allen drei Runden, den Platzstandard von 60 Würfeln zu unterbieten. Der wunderschöne, abwechslungsreiche Kurs, die malerische Voralpenlandschaft, der Biergarten, die Gastfreundschaft der Airhawks und die Atmosphäre des Turniers machten Weilheim erneut zu einem einzigartigen Erlebnis. Und da das Wetter an allen drei Tagen mitspielte, gab es nur einen einzigen Spielverderber: die Alpen, die sich drei Tage lang in Wolken und Dunst hüllten, aber vermutlich nur, um die Spieler nicht allzu sehr von ihrer Lieblingsbeschäftigung abzuhalten...

Autor: Ewald Tkocz

Platz	Name	Vorname	Klasse	R1	R2	R1+2	R3	R1-3	Semi	R1-3+Semi	Finale	Gesamt	1	De				
67	69	136	69	205	32	237	237	2	Hellstern	Christine	Damen	68	79	147	73	220	36	256
153	73	226	37	263		263	4	Prakisch	Vroni	Damen	73	76	149	77	226	39	265	265
81	235	37	272		272	6	Erdmann	Maya	Damen	83	84	167	80	247	247	247	7	Hu
288		288	8	Bayer	Sophia	Damen	107	99	206	97	303	303	303	9	Gould	Caroline	D	
	Schneider	Benjamin	Grandmaster	65	67	132	66	198	29	227	227	2	Schneider	Viro	Grandmast			
231		231	3	Tkocz	Ewald	Grandmaster	73	78	151	71	222	39	261	261	4	Stampfer	Elr	
231	40	271		271	5	Erdmann	William	Grandmaster	77	79	156	80	236	40	276	276	6	
88	162	86	248		248	248	7	Pelger	Ortwin	Grandmaster	84	92	176	79	255	255	255	255
56	113	59	172	28	200	200	2	Mädig	Marc	Junioren	67	62	129	65	194	28	222	222
146	74	220	39	259		259	4	Tkocz	Maximilian	Junioren	80	81	161	82	243	40	283	283
173	89	262	39	301		301	1	Kobella	Michael	Master	57	57	114	65	179	30	209	209
65	184	32	216		216	3	Derschmidt	Otfried	Master	70	61	131	61	192	28	220	220	4
194	34	228		228	5	Schär	Tinu	Master	65	65	130	66	196	33	229	229	6	Kleinböhel
202		7	Neitzel	Frank	Master	64	67	131	74	205	205	205	8	Lehmann	Ralph	Master	6	
	Kunz	Martin	Master	69	75	144	66	210	210	210	10	Hamann	Michael	Master	68	68	136	
	Harald	Master	61	80	141	73	214	214	214	12	Wiegand	Thomas	Master	68	77	145	73	
	Heinz	Master	70	72	142	79	221	221	221	14	Benthaus	Seppl	Master	75	78	153	74	227
	Master	80	73	153	76	229	229	229										
	Gesamt	1	Lizotte	Simon	Open	51	53	104	57	161	30	191	28	219	2	Delisle	Robert	Open
	228	3	Schülling	Christian	Open	58	56	114	58	172	28	200	29	229	4	Stelzer	Michael	Ope
	230	5	Bäss	Jan	Open	57	64	121	54	175	25	200	32	232	6	Delisle	Robert Jr.	Open
	Ferro	Tony	Open	60	58	118	62	180	29	209	209	8	Kattwinkel	Klaus	Open	60	58	118
	Plaue	Christian	Open	65	55	120	62	182	29	211	211	10	Wahrmann	Hartmut	Open	64	57	
	Schleierma.	Bernhard	Open	61	63	124	63	187	30	217	217	12	Lang	Moritz	Open	63	64	
	Kessler	Stephan	Open	62	60	122	66	188	30	218	218	14	Plattek	Markus	Open	63	61	12
	Thoburn	Martin	Open	72	66	138	55	193	28	221	221	16	Schmidt	Sebastian	Open	65	57	
	Marter	Greg	Open	65	59	124	68	192	33	225	225	18	Stephens	Danny	Open	63	65	128
	Andreas	Open	67	67	134	64	198	31	229	229	20	Fuchs	Tobias	Open	65	66	131	67
	Open	65	64	129	67	196	43	239	239	22	Brüggmann	Frank	Open	70	62	132	67	199
	Bloch	Maximilian	Open	66	67	133	66	199	199	199								
	Hellstern	Frank	Open	67	66	133	66	199	199	199	25	Schäfferer	Stefan	Open	63	71	13	
	Open	65	72	137	67	204	204	204	27	Eberts	Jörg	Open	65	70	135	72	207	207
	133	76	209		209	209	29	Paglia	Dirk	Open	73	72	145	66	211	211	211	30
	213																	
	Rühl	Marco	Open	76	72	148	65	213	213	213	32	Scharn	Dirk	Open	76	70	146	77
	78	69	147	77	224		224	224	34	Döring	Gordian	Open	80	78	158	72	230	230
	78	234		234		234	36	Hopfensb.	Arno	Open	86	82	168	81	249	249	249	37
	187	DNF					38	Gould	Phillip	Open	66	60	126	DNF				
	237		2	Kelton	Bill	SeniorGrandm.	84	73	157	86	243	33	276	276	3	Behrendt	Hans	Seni
	243	34	277		277		4	Urban	Günther	SeniorGrandmaster	78	DNF	DNF					

